



in den Räumen der  
FeG Schweinau

Holbeinstr. 21  
90441 Nürnberg

# Gemeinde- INFO



**23<sup>1</sup>**  
Jahrgang Nr.

## CGG Nürnberg

Christliche Gehörlosen Gemeinde

Januar - März 2011

## Impressum

### Herausgeber

Christliche Gehörlosen Gemeinde Nürnberg e. V.

### Kontakt

Fax: 09106 924243

eMail: [info@cgg-nbg.de](mailto:info@cgg-nbg.de)

[www.cgg-nbg.de](http://www.cgg-nbg.de)

### Vorschau

**Auferstehungsfreizeit in  
Rettenbach/Allgäu  
vom 21. - 25. April 2011**

Kontaktperson: Wilfried Schaaf  
eMail: [wilanschaaf@t-online.de](mailto:wilanschaaf@t-online.de)



Nur auf Gott vertraut still, meine Seele, von ihm  
kommt meine Rettung.  
Nur er ist mein Fels und meine Rettung, meine hohe  
Festung; ich werde nicht wanken.

**Psalm 62,2.7**

# Veranstaltungen

## Gottesdienste

2. Januar 2011  
6. Februar 2011  
6. März 2011  
3. April 2011

jeweils um 14:30 Uhr in der FeG Nürnberg

## Hauskreise

jeden Donnerstag um 19:00 Uhr bei Fam. Lösch,  
Gottlieb-von-Merkel-Weg 16, 90451 Nürnberg  
eMail: [hauskreis@cgg-nbg.de](mailto:hauskreis@cgg-nbg.de)

# Gebetsanliegen

**Danke** Gott für seine Güte, Treue und Liebe in Jesus Christus

**Bete** für die Gemeinde in Nürnberg

**Bete** für den Bruderrat

**Bete** für die einzelnen Glieder und ehemaligen Glieder

**Bete** für Israel, das Volk Gottes

**Bete** für die Hörbehinderten Gläubigen in Lubumbashi (CGAM)

**Bete** für neue Kinderstundenmitarbeiter

**Bete** für die Auferstehungsfreizeiten 2011

**Bete** für Wycliff [(Bibelübersetzung für Hörbehinderten in Thailand (Ehepaar Olaf u. Wipawee Kaiser)]

**Bete** für das deutsche Volk und die ganze Welt.

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist Gottes Kraft zum Heil jedem Glaubenden, sowohl dem Juden zuerst als auch dem Griechen.

**Römer 1,16**

**Nur so bleiben wir in dem HERRN!**

# Geburtstage

21. Februar: Bernd Morzinek  
24. Februar: Dieter Ader  
12. März: Fritz Pfitzinger  
31. März: Samuel Ader

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes reichen Segen mit 1. Petrus 1,13: „Seid nüchtern, und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird ...“.

# Bibelquiz zum Nachdenken

**Die Meinung, die Jakobus von der menschlichen Zunge hat, scheint im ganzen folgendermaßen ausgesehen zu haben:**

- a) unwahrscheinlich günstig
- b) günstig, aber vorsichtig
- c) etwas ungünstig
- d) ausgesprochen ungünstig

Jak. 3,5-12

**„Euer Ja sei ein Ja, und das Nein ein Nein“, verlangte Jakobus, anstelle von**

- a) Einschränkungen aller Zusicherungen
- b) Unentschlossenheit
- c) Schwüren
- d) Verdrießlichkeit

Jak. 5,12

**Der Brief des Judas bringt Unruhe über die Schwachen in der Moral der Brüder zum Ausdruck, die entstanden sind durch**

- a) Geiz
- b) Lüsternheit
- c) Ehrgeiz
- d) Unterernährung

Judas 1,4